

## INJEKTIONS - LIPOLYSE (FETT-WEG-SPRITZE)

Oft sind es nur kleine Stellen, die uns an unserem Körper stören. Aber gerade da, wo wir es uns wünschen, nehmen wir nur schwer oder gar nicht ab. Problemzonen in Form von Fettdepots können seit Jahren sehr erfolgreich durch die Fettabsaugung angegangen werden.

Seit kurzem gibt es die Möglichkeit kleinere störende Fettdepots einfach mit einer Spritze aufzulösen, die so genannte Injektionslipolyse, auch bekannt unter Fett-Weg-Spritze.

Man benutzt für die Injektionslipolyse einen Wirkstoff, ein Lecithin der Sojabohne, das Phosphatidylcholin, welches seit über 30 Jahren gegen die Fettablagerungen in den Blutgefäßen eingesetzt wird und auch dafür offiziell zugelassen ist. Dieses Lecithin ist ein natürliches Transportmolekül für Fett in unserem Körper ist.

Die Injektionslipolyse wurde in Brasilien 1995 durch Frau Dr. Rittes entdeckt und seither sehr erfolgreich bei vielen Patienten angewendet. Ein großer Vorteil der Methode ist die unkomplizierte Anwendung und dass an den behandelten Stellen keine Neubildung der Fettdepots beobachtet wurde.

An den störenden Stellen wird eine genau definierte Menge des Wirkstoffes in einem festgelegten Abstand in Form von kleinen Injektionen ins Fettgewebe schmerzfrei eingebracht. Der eingebrachte Wirkstoff löst das Fett auf, das dann über einen natürlichen Weg abtransportiert und abgebaut wird. Einige Stunden nach der Injektion bemerkt der Patient eine leichte Schwellung. Kleine Hämatome sind grundsätzlich möglich. Nach wenigen Tagen klingen diese ab und der erste Erfolg wird sichtbar. Das Fettdepot wird innerhalb von 14 -21 Tagen bereits sichtbar reduziert. Im Regelfall sind 3 - 4 Behandlungen im Abstand von 6 - 8 Wochen notwendig um das gewünschte Ergebnis zu erreichen.

Mit der Injektionslipolyse können kleinere Fettdepots an Armen, Beinen, Bauch und sowie Kinn gut behandelt werden. Die Injektionen sind für den Patienten gut zu tolerieren und er ist danach sofort wieder arbeitsfähig. Längere Ausfallzeiten sind nicht nötig. Allerdings hat auch diese Methode ihre Grenzen und bei größeren Fettdepots ist nach wie vor die Fettabsaugung zur Konturierung des Körpers die Methode der Wahl.

Das Präparat aus dem Sojaöl ist gut verträglich. Bei richtiger Anwendung und Injektionstechnik wurden bisher nur geringe Unverträglichkeitsreaktionen beobachtet. Es wird ein Jucken und Brennen nach der Therapie beschrieben, das nach einiger Zeit nachlässt. Das Auftreten von Allergien wird durch eine gründliche Voruntersuchung bzw. Befragung so weit wie möglich vermieden. Ein sauberes Arbeiten mit sterilen Instrumenten minimiert das Risiko für das Auftreten von Infektionen.

ELVERS 01.2021

Ulrike Elvers  
Schwedenpfad 2  
61348 Bad Homburg

tel.: 06172-24583  
fax.: 06172-928084  
[www.dermatologin.de](http://www.dermatologin.de)

Sprechzeiten:  
Mo – Fr: 08:00 - 12:00  
Mo – Di: 14:00 - 17:00  
und nach Vereinbarung